



Kurzbericht

über die

7. ordentliche Mitgliederversammlung der
BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

und die

93. ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

am 23. Juni 2006 in Berlin

Die Mitgliederversammlungen des BVV (BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. und BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.) fanden am 23. Juni 2006 von 10:00 bis 13:30 Uhr im Hotel Berlin statt. Beide Mitgliederversammlungen wurden vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates Dr. Horst Müller geleitet.

7. ordentliche Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

1. Teilnehmer

In der 7. ordentlichen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse waren insgesamt 210 Teilnehmer anwesend. Daraus ergab sich eine Gesamtpräsenz von 174.270 Stimmen. Die Gruppe der Trägerunternehmen wurde mit 118.109 Stimmen vertreten, das waren 87,9 Prozent der Stimmen aller Trägerunternehmen der BVV Versorgungskasse (2005: 86,4 Prozent). Die Gruppe der Mitgliedsangestellten wurde mit 56.161 Stimmen vertreten, das waren 41,8 Prozent der Stimmen aller Mitgliedsangestellten der BVV Versorgungskasse (2005: 42,2 Prozent).



Die Mitglieder des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates waren vollzählig anwesend.

2. TOP 1 – Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2005 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates; Bericht über das Jahresergebnis 2005 des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Rainer Jakobowski, Mitglied des Vorstandes, erstattete den Bericht zum Geschäftsjahr 2005:

Die Anzahl der Mitglieds- und Trägerunternehmen ist 2005 von 603 auf 616 gestiegen. Bei den Beitragseinnahmen verzeichnete der BVV einen Rückgang von 10,1 Millionen Euro auf 500,2 (510,3) Millionen Euro. In diesem Betrag sind die von der BVV Versorgungskasse gezahlten Rückdeckungsbeiträge mit 340,6 (346,9) Millionen Euro enthalten. Die Zahl der beitragspflichtigen Versicherten hat sich von 216.519 auf 215.980 insgesamt leicht rückläufig entwickelt und spiegelt damit die anhaltenden Personalreduktionen im privaten Bankgewerbe wider. Allerdings hat sich der Anteil der Versicherten, die ihre BVV-Versorgung nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses mit eigenen Beiträgen fortsetzen, auf insgesamt 56.961 erneut deutlich erhöht. Außerdem wird die Entwicklung der Versichertenanzahl auch durch den Zuwachs an außerordentlichen Mitgliedsunternehmen aus dem Bereich der Finanzdienstleister positiv beeinflusst. Auf der Leistungsseite zahlte der BVV Versicherungsverein 495,1 (501,6) Millionen Euro Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenrenten an 83.213 (81.003) Empfänger aus. Die Verringerung des Aufwandes um 6,5 Millionen Euro resultiert aus dem verminderten Sonderzuschlag, wohingegen die laufenden Rentenleistungen bei erhöhtem Bestand der Rentenempfänger abermals gestiegen sind.



Der BVV hat in 2005 einen Gesamtüberschuss von 348 (257) Millionen Euro erwirtschaftet. Erneut bieten wir unseren Versicherten eine überdurchschnittliche Guthabenverzinsung und haben mit einer Reserveverstärkung von 150 Millionen Euro außerdem den gestiegenen Lebenserwartungen Rechnung getragen. Insgesamt wurde die Deckungsrückstellung mit 5,32 Prozent verzinst. Die Eigenkapitalquote des BVV liegt per 31. Dezember 2005 bei 5,03 (3,25) Prozent. Damit hat der BVV nicht nur seine Eigenkapitalausstattung in den letzten fünf Jahren mehr als vervierfacht sondern auch vorzeitig die aufsichtsrechtlich geforderte Quote von 4,5 Prozent übererfüllt.

Die Kapitalanlagen erhöhten sich um 1,2 Milliarden (842 Millionen) Euro beziehungsweise 7 (5,4) Prozent auf 17,7 (16,5) Milliarden Euro. Die laufenden Erträge stiegen im Berichtsjahr auf 871 (684) Millionen Euro. Unter Einbeziehung von realisierten Gewinnen aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 59 (121) Millionen Euro sowie Zuschreibungen auf Wertpapiere in Höhe von 45 (26) Millionen Euro ergaben sich Gesamterträge von 975 (830) Millionen Euro. Die laufende Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen beläuft sich auf 5,0 (4,1) Prozent. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses ergab sich eine Nettoverzinsung der Kapitalanlagen von 5,4 (5,0) Prozent.

Das Betriebskostenniveau liegt mit 2,0 (2,3) Prozent deutlich unter dem Vorjahreswert und ist im Branchenvergleich nach wie vor auf einem sehr niedrigen Stand.

3. TOP 2 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2005

Unter TOP 2 wurde dem Vorstand mit großer Mehrheit die Entlastung erteilt. Dr. Müller sprach dem Vorstand und den Mitarbeitern des BVV den Dank des Aufsichtsrates für die im Jahr 2005 geleistete gute Arbeit aus.



4. TOP 3 – Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2005

Unter TOP 3 wurde dem Aufsichtsrat ebenfalls mit großer Mehrheit die Entlastung erteilt.

5. TOP 4 – Änderungen der Satzung und des Leistungsplans N

Unter dem TOP 4 der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse wurden alle geplanten Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen beziehungsweise des Leistungsplans N – auch diejenigen, die der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins mit der Bitte um Zustimmung vorgelegt wurden – dargestellt und erörtert. Dazu gehörten in der Hauptsache die neue Überschussbeteiligung im BVV-Altтарif und die Anpassungen wegen einer möglichen Rückdeckung eines BVV Pensionsfonds.

Im Anschluss an den Vortrag von Dr. Helmut Aden, Mitglied des Vorstandes, zu den geplanten Änderungen gab es eine kurze Diskussion, an die sich die Abstimmung unmittelbar anschloss.

Den Änderungen unter TOP 4 wurde sowohl von der Gruppe der Mitgliedsangestellten als auch von der Gruppe der Trägerunternehmen mit einer Mehrheit von über 75 Prozent die Zustimmung erteilt.

6. TOP 5 – Neuwahlen zum Aufsichtsrat

Turnusgemäß wurde in diesem Jahr der gesamte Aufsichtsrat der BVV Versorgungskasse neu gewählt.

5a) Wahl der Arbeitgebervertreter im Aufsichtsrat

Für die Trägerunternehmen wurden in den Aufsichtsrat gewählt:

Renate Bloß-Barkowski
Mitglied des Vorstandes
SEB AG, Frankfurt/M.



Peter Gatti
persönlich haftender Gesellschafter
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Frankfurt/M. und München

Dr. Tessen von Heydebreck
Mitglied des Vorstandes
Deutsche Bank AG, Frankfurt/M.

Harold Hörauf
Mitglied des Aufsichtsrates
Bankhaus HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA, Düsseldorf

Heinz Laber
Mitglied des Vorstandes
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, München

Andreas de Maizière
Mitglied des Aufsichtsrates
Commerz Grundbesitz Spezialfondsgesellschaft mbH, Wiesbaden

Alexander Stuhlmann
Vorsitzender des Vorstandes
HSH Nordbank AG, Hamburg

5b) Wahl der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

Für die Wahl der Arbeitnehmervertreter standen in diesem Jahr mit Liste A (ver.di) und Liste B (DBV) zwei Listen zur Auswahl. Als Ergebnis der Abstimmung ergaben sich 6 Mandate für die Liste A und 1 Mandat für die Liste B.



Dem entsprechend wurden für die Mitgliedsangestellten im Wege der Verhältniswahl in den Aufsichtsrat gewählt:

Gabriele Platscher (ver.di)
Vorsitzende des Betriebsrates
Deutsche Bank Braunschweig/Hildesheim

Renate Schuster (ver.di)
stellv. Vorsitzende des Betriebsrates
Dresdner Bank AG, Nürnberg

Hans-Hermann Altenschmidt (ver.di)
stellv. Vorsitzender des Betriebsrates
Commerzbank AG, Essen

Peter König (ver.di)
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, München

Helene Strinja (ver.di)
Vorsitzende des Betriebsrates
SEB AG, Frankfurt/M.

Bettina Kies-Hartmann (ver.di)
stellv. Vorsitzende des Gesamtpersonalrates
Landesbank Baden-Württemberg/BW-Bank, Stuttgart

Karin Ruck (DBV)
Bankfachwirtin
Deutsche Bank AG, Bad Soden

Ausgeschieden aus dem Aufsichtsrat sind als Vertreter der Mitgliedsangestellten Bernhard Beckers von der SEB AG in Frankfurt am Main, Annegret Oerder, Vorsitzende des Betriebsrates der Dresdner Bank AG in Köln, und Claudia Trinkaus, Mitglied des Gesamtbetriebsrates der Commerzbank AG, Frankfurt am Main.



Ausgeschieden aus dem Aufsichtsrat als Vertreter der Trägerunternehmen ist bereits zum 1. Januar 2006 Dr. Wolfgang Sprißler, Mitglied des Vorstandes der Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, München.

7. TOP 6 – Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden

Dr. Horst Müller, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main und der Allianz AG, München, wurde mit großer Mehrheit zum Aufsichtsratsvorsitzenden der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. gewählt.

8. TOP 7 – Beschlussfassung zur Abstimmung in der 93. Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, die BVV Versorgungskasse bei den gleich lautenden TOP 2 und 3 der nachfolgenden Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. entsprechend der Beschlussfassung ihrer eigenen Mitgliederversammlung zu diesen Tagesordnungspunkten abstimmen zu lassen, bei TOP 4 den beabsichtigten Änderungen der Satzung und der Versicherungsbedingungen zuzustimmen, die Dringlichkeitsbeschlüsse unter TOP 5 und 6 zur Kenntnis zu nehmen, bei TOP 7 der nachfolgenden Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins entsprechend dem Wahlergebnis zu dem gleich lautenden TOP 5 der BVV Versorgungskasse zu wählen und bei TOP 8 der nachfolgenden Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins entsprechend dem Wahlergebnis zu dem gleich lautenden TOP 6 der BVV Versorgungskasse abzustimmen.

Diesem Vorschlag wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.



93. ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Nach Abschluss der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse wurde ohne Pause um ca. 12:30 Uhr die 93. ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins eröffnet.

1. Teilnehmer

In der 93. ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. waren insgesamt 217 Teilnehmer anwesend. Die Präsenz betrug 189.714 Stimmen; davon 128.216 (76,9 Prozent; 2005: 76,5 Prozent) Stimmen der Mitgliedsunternehmen, wobei 118.109 aus der Stimmrechtsausübung der BVV Versorgungskasse stammten, und 61.498 (36,9 Prozent; 2005: 37,7 Prozent) Stimmen der Mitgliedsangestellten, davon 56.161 aus dem Stimmrecht der BVV Versorgungskasse.

2. TOP 1 – Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2005 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Zu TOP 1 gab es keine weiteren Diskussionen.

3. TOP 2 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2005

Bei TOP 2 wurde dem Vorstand mit großer Mehrheit Entlastung erteilt.

4. TOP 3 – Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2005

Unter TOP 3 wurde dem Aufsichtsrat ebenfalls mit großer Mehrheit Entlastung erteilt.

5. TOP 4 – Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen

Den Änderungen wurde sowohl von der Gruppe der Mitgliedsangestellten als auch von der Gruppe der Mitgliedsunternehmen mit einer Mehrheit von über 75 Prozent zugestimmt.

6. TOP 5 – Vorlage des Dringlichkeitsbeschlusses des Aufsichtsrates zur Änderung der Versicherungsbedingungen Tarif DA und B vom 18. November 2005

Der Dringlichkeitsbeschluss wurde ohne weitere Diskussionen von den Delegierten zur Kenntnis genommen.

7. TOP 6 – Vorlage des Dringlichkeitsbeschlusses des Aufsichtsrates zu Änderungen der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für Zusatzversicherungen und der Besonderen Versicherungsbedingungen der Tarife ARLEP/mGH, ARLEP/oG und ARLEP/Z vom 9. Dezember 2005

Auch dieser Dringlichkeitsbeschluss wurde ohne weitere Diskussionen von den Delegierten zur Kenntnis genommen.

8. TOP 7 – Neuwahlen des Aufsichtsrates

Turnusgemäß wurde in diesem Jahr der gesamte Aufsichtsrat des BVV Versicherungsvereins neu gewählt.

7a) Wahl der Arbeitgebervertreter im Aufsichtsrat

Als Vertreter der Mitgliedsunternehmen wurden dieselben Personen in den Aufsichtsrat gewählt, die bereits in den Aufsichtsrat der BVV Versorgungskasse gewählt wurden.



7b) Wahl der Arbeitnehmervetreter im Aufsichtsrat

Für die Wahl der Arbeitnehmervetreter standen in diesem Jahr mit Liste A (ver.di) und Liste B (DBV) zwei Listen zur Auswahl. Als Ergebnis der Abstimmung ergaben sich 6 Mandate für die Liste A und 1 Mandat für die Liste B. Als Vertreter der Arbeitnehmer wurden dieselben Personen in den Aufsichtsrat gewählt, die bereits in den Aufsichtsrat der BVV Versorgungskasse gewählt wurden.

9. TOP 8 – Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden

Dr. Horst Müller, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main und der Allianz AG, München, wurde zum Aufsichtsratsvorsitzenden des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. gewählt.

Nach Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse beendete der Vorsitzende um 13:30 Uhr die Versammlung.

In 2007 werden die 8. ordentliche Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse und die 94. ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins am 22. Juni 2007 in Berlin stattfinden.